

Den eigenen Schulalltag erleichtern

Ein Angebot der GEW Kleve den anstrengenden Schulalltag besser zu bewältigen.

Thema: **Ruhe bitte! – Lärm vermeiden**

Zu den größten Gesundheitsrisiken im Lehrerberuf gehört eine überdurchschnittliche Lärmbelastung. Schreierei auf den Gängen, Zwischenrufe und ständige Schwätzereien im Klassenzimmer – vom Lärmpegel beim Sport- oder Musikunterricht ganz zu Schweigen. Sogar am eigentlichen Rückzugsort, dem Lehrerzimmer, herrscht oftmals eine Geräuschkulisse, die ein Durchatmen kaum möglich macht. Um Abhilfe zu schaffen, kann kurzfristig eine schulinterne Lärmpräventionsordnung entwickelt werden, aber nicht selten ist es darüber hinaus auch erforderlich, mittel- und langfristig an einer Unterweisung jener Schüler/innen zu arbeiten, die sich leicht ablenken lassen oder mit Zwischenrufen stören. Durch gezielte Übungen können aufmerksames Hinhören sowie das Einhalten von Gesprächsregeln gefördert werden. Nicht selten ist es außerdem nötig, auch für das Lehrerzimmer eine „Hausordnung“ zu schaffen, die, ergänzt durch Rückzugsmöglichkeiten, mehr Raum für Erholung schaffen kann.

Grundlage der Veranstaltung ist eine Lärmanalyse, in der die störendsten Lärmquellen identifiziert werden und in der erarbeitet wird, welche Störfaktoren wirklich vermeidbar sind. Hiervon ausgehend kann eine schulinterne Lärmpräventionsordnung erarbeitet sowie ein Katalog mit Sofortmaßnahmen vereinbart werden. Die Vermittlung konkreter Übungen mit aktuellen Methoden der Hörerziehung für den Unterrichtsalltag soll helfen, das Zuhören der Schüler zu fördern, damit in der Klasse Lärm vermieden werden kann.

Organisatorisches:

Termin: **Dienstag, 16. April 213**

Zeit: **13 Uhr – 17 Uhr**

Ort: **Hanns-Dieter-Hüsch Verbundschule Uedem, Meursfeldstraße 8**

Referent: **Ingo Piszczala, Lehrerakademie Querenburg**

Anmeldung bis **10.04.2013** bei **Dagmar Wintjens: dwintjens@web.de**

(begrenzte Teilnehmerzahl !)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrer Schulleitung, so dass Ihnen eine ausreichende Mittagspause gewährt werden kann.

**GEW im Kreis Kleve: [Dagmar Wintjens, 02821/70755 ; \[dwintjens@web.de\]\(mailto:dwintjens@web.de\)](mailto:Dagmar Wintjens)
[Walter Seefluth, 02831/6052 ; \[w-seefluth@t-online.de\]\(mailto:w-seefluth@t-online.de\)](mailto:Walter Seefluth)
[Anja Oster, 02821/18457 ; \[fr.anja.oster@web.de\]\(mailto:fr.anja.oster@web.de\)](mailto:Anja Oster)**